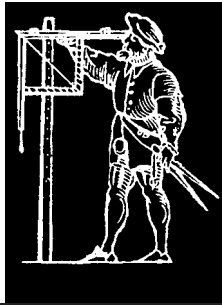


FÖRDERKREIS VERMESSUNGSTECHNISCHES MUSEUM e.V.

POSTANSCHRIFT: POSTFACH 10 12 33 D-44012 DORTMUND
Tel. (0231) 5 02 56 86 – Fax 5 02 34 28
E-Mail: klaus-detlef.lehmann@stadtdo.de
Förderkreis im Internet unter: www.vermessungsgeschichte.de



NACHRICHTEN 1/2010

mit Unterstützung der Zeitschrift AVN
Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

INTERGEO 2009 – Vorstellung des neuen Handbuchs am Messestand des Förderkreises



Das neue Museumshandbuch – ein voller Erfolg! Auf der **INTERGEO Karlsruhe** vom 22. bis 24. September 2009 war die 3. Auflage unseres Museumshandbuchs ein echter „Renner“ – von dem neuen Werk fanden weit über 200 Exemplare geneigte Leser. Die Käufer erwarben nicht selten 2 Bücher (eines gleich als Geschenk), Verbände erwarben 10, auch 20 Exemplare. Die 3. Auflage des bekannten Werkes besticht mit über **600 mehrheitlich farbigen Abbildungen**, erweitertem Aufsatzteil, erweiterter Zeittafel, im Format DIN A 4, mit neuem Cover, im Umfang von 300 Seiten. Ziel ist, eine insbesondere auch für Nichtfachleute aussagefähige Quelle zur Vermessungsgeschichte zu sein, die darüber hinaus fachhistorisch von hoher Qualität ist. Präsident **Harald Lucht** und unser Erster Vorsitzender **Ingo von Stillfried** sorgten mit ihren guten Kontakten zusätzlich für regen Besuch.

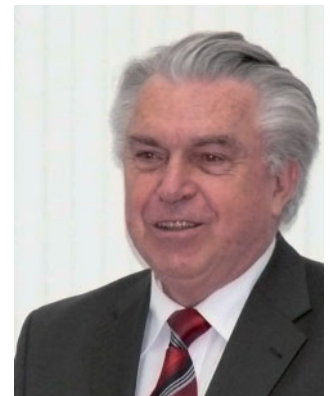
So konnten wir neben den Präsidenten Dr. **Karl-Friedrich Thöne** vom DVW, **Michael Zurhorst** vom BDVI und **Wilfried Grunau** vom VDV u.a. **Rolf Bull** und **Wilibald Döres** für das VDV-Magazin, **Christiane Salbach** für die DVW-Nachrichten und **Martina Wolkowa** vom BDVI-Forum begrüßen. Aus der großen Reihe weiterer Besucher seien Prof. Dr. **Ekkehard Bartsch**, Prof. Dr. **Hubertus Hildebrandt**, **Hans Killer**, unser ersten Eratosthenes-Preisträger **Frank Reichert**, Dr. **Jens Riecken** vom DVW-NW, der AdV-Geschäftsführer **Wilhelm Zeddes** besonders erwähnt; der Stand war zeitweilig von Interessenten umlagert. – Die Standbetreuung wurde mit viel Engagement erstmals unterstützt vom neuen Vorsitzenden unseres Kuratoriums, Prof. Dr. **Bertold Witte**. Neben **Ingo von Stillfried**, dem rührigen Vater dieser Neuauflage des Mu-

seumshandbuchs, war Frau **Sabine Koczy** zu Besuch, der wir die technische Bearbeitung des Handbuchs und zahlreiche Neuzeichnungen verdanken. – Zu beziehen über unseren Geschäftsführer

Klaus-Detlef Lehmann, Tel. 02 31-5 02 56 86, eMail Klaus Detlef.Lehmann @stadtdo.de zum **Preis von 35 €**, darin Verpackung und Versand eingeschlossen.

Mitgliederversammlung am 22. 02. und Verleihung – ERATOSTHENES-Preis an Dr.-Ing. Rudolf Hafeneder

Am Montag, den 22. Februar 2010 fand unsere Mitgliederversammlung 2010 in Dortmund statt. Museumsdirektor **Wolfgang E. Weick** beglückwünschte in seinem Grußwort den Förderkreis für sein stetiges Engagement zur Vermessungsgeschichte im Rahmen des Museums für Kunst und Kulturgeschichte und hob besonders die so sehr gelungene 3. Auflage des gänzlich überarbeiteten und erweiterten Museumshandbuchs hervor. Ein besonderer Höhepunkt war anschließend gleich zu Beginn der Mitgliederversammlung die Verleihung des mit 2500 € ausgestatteten Eratosthenes-Preises 2009. Präsident Prof. Dr. **Harald Lucht**, Bremen, überreichte dem Preisträger Dr.-Ing. **Rudolf Hafeneder** aus Bonn Urkunde und Würdigung im schon traditionellen klassischen Feldbuchrahmen zusammen mit dem von Schatzmeister



Dr.-Ing. R. Hafeneder

Franz-Josef Gocke ausgestellt „Riesen“-Scheck. Kuratoriumsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. **Bertold Witte** würdigte den Werdegang des 1943 geborenen Preisträgers, der seine intensiven Forschungsarbeiten zur Kolonialkartographie 1884 – 1919 nach seiner Pensionierung als Oberst extern an der Bundeswehrhochschule in München in seiner Dissertation 2008 zusammenge-



Mitgliederversammlung in der Rotunde / MKK

fasst hat. **Rudolf Hafeneder** erläuterte in einem kompakten Vortrag mit Hilfe einer beeindruckenden Power-Point-Präsentation seine Forschungsergebnisse, Vermessungen unter schwierigsten Bedingungen, hochwertige Privatkartographie (siehe Mitt. Nr. 263). **Bertold Witte** konnte im Anschluß an den Vortrag eine ausführliche Diskussion moderieren und

feststellen, der Förderkreis habe mit Herrn **Hafeneder** einen weiteren würdigen Erastosthenes-Preisträger.

Dr. **Hafeneders** Arbeit ist im worldwide web downloadbar. Sie ist zugleich Teil der MilGeo-Reihe, welche in der Vereinsbibliothek eingesehen werden kann (sh.a. www.rudolfhafeneder.de/40350.html).

Geschäftsführer im Kuratorium, später als Erster Vorsitzender in der Nachfolge von **Siegfried Stahnke**.

Durch seine prägnant geschriebenen Mitteilungen zur Vermessungsgeschichte ebenso im „Vermessungsingenieur“ und in der zfv ist er bei vielen Fachkollegen und -Kolleginnen besonders geschätzt. Es war immer das Anliegen des Ehrenmitglieds (seit 1996) **Kurt Kröger**, die Abteilung Vermessungsgeschichte des Museums für Kunst und Kulturgeschichte (MKK) in Dortmund regional wie bundesweit bekanntzumachen.

Unvergessen sind Beiträge für das WDR-Fernsehen, für den Rundfunk, in der Presse, so z.B. im Magazin 5/1991 „Dortmunder Notizen“ mit der Reportage „Vom Hanf-Meßseil bis zum Satelliten“. Und in gleicher Weise vorbildlich wie verdientvoll war seine aktive Gestaltung der Symposien für Vermessungsgeschichte sowie die Herausgabe der Symposiums-Bände bis in die jüngste Gegenwart. – Dankbar für sein unermüdliches Wirken gratulieren wir **Dr. Kurt Kröger** zu seinem besonderen Geburtstag, wünschen unserem Ehrenmitglied im VDV und im Förderkreis Vermessungstechnisches Museum weiterhin alles Gute, ganz besonders auch für seine Gesundheit. – Sh. auch VDV-Magazin 6-2009. S. 523 und S. 541 – 542 (sh. auch ausführlichere Würdigung in www.vermessungsgeschichte.de/Aktuell.htm in Mitt. Nr. 322).

Frauen in der Vermessungsgeschichte

Die Vereinsbibliothek erhielt im 4. Quartal eine Anfrage bzgl. bedeutsamer Frauen in der deutschen Vermessungsgeschichte. Eine Recherche steht zu diesem Thema noch in den Anfängen. Wer waren z.B. die ersten Frauen im Deutschen Verein für Vermessungswesen, welche Frau war ggf. die erste Inhaberin

eines geodätischen Lehrstuhls? Für den VDV wurde zwischenzeitlich eine erste Frauenmitgliedschaft namentlich bekannt. – Für Hinweise wäre die Redaktion dankbar – Informationen bitte an die Redaktion – rudolfuebbing@aol.com.

„Die Landesvermessung im Spiegel deutscher Brauereien“

Um im GPS-Zeitalter die zurückliegenden 200 Jahre klassische, trigonometrische Landesvermessung nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat unser Vereinsmitglied **Prof. Dr.-Ing. H. Fröhlich**, Hochschule Bochum, im Jahr 2005 mit der Dokumentation „Die Landesvermessung im Spiegel deutscher Brauereien“ begonnen, da Bierdeckel oftmals Zeitzeugen einer TP-Vermessung waren. Nach den bereits erschienenen Bänden I – IV – I Nordrhein-Westfalen – II Baden-Württemberg – III Von der Nordsee durch Hessen zur Pfalz – IV Bayern – wird um Ostern 2010 die Dokumentationsreihe mit Band V „Ostdeutschland“ abgeschlossen.

Ausstellung „Maßarbeit“ im Industrie Museum Lohne

Die Ausstellung erfolgt v. 19.02. bis 08.08. mit regionalem Bezug zur Stadt Lohne und zum Oldenburger Münsterland und richtet sich nicht nur an Fachleute sondern auch an die heimatkundlich interessierte Bevölkerung. Besucher können verschiedene Vermessungsinstrumente selbst ausprobieren. Der Förderkreis stellte historisches Instrumentarium bereit.

Wir begrüßen als neue Förderkreismitglieder:

Dipl.-Ing. Annette Förste
53347 Alfter
Hans Werner Liebers
45525 Hattingen
Dipl.-Ing. Clemens Winkler
40237 Düsseldorf
Prof. Albrecht Grimm
57271 Hilchenbach
Redaktion/Stand:
R. Uebbing/28.02.2010

SAMMLUNG des ÖBVI ZURHORST im Museum eine großzügige Dauerleihgabe



Das Vermessungstechnische Museum in **Dortmund** hat am 12. Dezember 2009 eine großzügige Spende erhalten. Die Familie **Zurhorst** aus **Werne**, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure in dritter Generation, übergab dem Museum einen wesentlichen Teil der über Jahrzehnte gesammelten **wertvollen historischen Instrumente als Dauerleihgabe**. Anlaß war der **85. Geburtstag** des verstorbenen Firmengründers **Bertold Zurhorst**. Nahezu 30 Familienmitglieder waren angereist, darunter die Ehefrau des Firmengründers. – Die Ruhrnachrichten in Dortmund haben am 5. 1. 2010 ausführlich und mit Foto des „Holländischen (Borda-) Kreises“ und vom Ersten Vorsitzenden über diese für das Museum großartige Leihgabe berichtet. – siehe www.vermessungsgeschichte.de/Aktuell.htm in Mitt. Nr. 325)

Dr. Kurt Kröger zur Vollendung des 85. Lebensjahres am 6. Dez. 2009

Gerne sagt er, dass er die Mitgliedsnummer 1 habe, sei Zufall – was wir ihm zwar abnehmen, es aber doch als ein sehr zutreffendes Indiz seiner Aktivitäten ansehen. Er hat bis in die jüngste Vergangenheit in den weit über 30 Jahren des Bestehens des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum stets an vorderster Stelle gestaltend gewirkt, zunächst als



Dr. Kurt Kröger